

## Sepp Rinner – ein Mann der Tat

Am 09. März fand im Bierkeller Latsch eine kleine Feier für den Jubilar Sepp Rinner statt. Der Begründer der Gewerbezone feierte nämlich zwei Tage zuvor seinen 75. Geburtstag. Im Beisein von Bürgermeister Karl Weiss und den Unternehmern der Gewerbezone wurde ihm bei einer gemütlichen Marende für seinen langjährigen Einsatz gedankt. Als Geschenk erhielt er einen Gutschein für einen Wellness-Aufenthalt im Ötztal. Im Rahmen dieser Feier wurde unter anderem auch über die wie im Flug

vergangenen Jahre und Jahrzehnte des Sepp Rinner geplaudert.

### Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

Sepp Rinner wurde am 07. März 1937 in Latsch geboren. Nach der Absolvierung der Pflichtschule in Latsch besuchte er die Geometerschule in Bozen, welche er im Jahre 1959 abschloss. Noch im selben Jahr machte er sich als Geometer selbstständig. Drei Jahre später gründete er zusammen mit

seinem Bruder Franz die Rinner GmbH, ein Unternehmen mit den Geschäftsbereichen Herstellung von Fertigteilen, Eisenverarbeitung und Baustoffhandel. Dieses Unternehmen baute er in der Folge weiter aus und es wurden fortan auch Tiefbauarbeiten und Asphaltierungen übernommen. 1974 gründete Sepp Rinner die Firma Kofel GmbH, die erste Prägeanstalt Südtirols und die erste Druckerei im Vinschgau. Neben seinen beruflichen Fähigkeiten war er auch ein leidenschaftlicher Sportler, der



sich vor allem der Leichtathletik verschrieben hatte. Er konnte nicht weniger als zehn Titel als Regionalmeister im Hammerwerfen bzw. Kugelstoßen erringen. „Mich hat Leichtathletik immer interessiert, der super Zusammenhalt und die guten Beziehungen waren mir sehr wichtig“, erinnert sich Rinner zurück. Ab dem Jahr 1964 war er für sieben Jahre Vereinspräsident des Latscher Sportvereins, ebenso war er an der jahrelangen Aufbauarbeit des VSS (Verband Südtiroler Sportvereine) maßgeblich beteiligt und fungierte dabei auch als dessen erster Obmann-Stellvertreter. Nicht nur auf Landesebene war er an der sportlichen Weiterentwicklung maßgeblich beteiligt. Im Jahre 1972 gründete Rinner den Leichtathletikclub Vinschgau (LAC), zu dessen Ehrenpräsidenten er später ernannt wurde. Als damaliger Sportpräsident und Geometer entwarf er das noch mehr oder weniger in dieser Form bestehende Sportzentrum Latsch und gab das Sportstadion in Auftrag. Nachdem die Gemeindeverwaltung den Grund für den Bau des Stadions zur Verfügung gestellt hatte, musste man sich nun über die Finanzierung des Latscher Stadions Gedanken machen. Mit einem Beitrag von Seiten der Landesregierung, sowie Beiträge von privaten Sponsoren wurden die Arbeiten 1970 begonnen und mit Ausnahme der Kunstbahn für die Leichtathletik fertiggestellt. Diese Leichtathletikanlage mit Kunstbelag sollte vom italienischen Olympischen Komitee von Rom aus finanziert werden. Nachdem der Vizepräsident des Komitees sogar einen Lokalausweis vornahm und den Latschern einen Beitrag von damals noch 25.000.000 Lire zusicherte, ordnete er an die Arbeiten fertigzustellen. Nachdem sich leider herausstellte, dass Rom das Versprechen aus Finanznot nicht mehr einlösen konnte, musste sich Sepp Rinner nur einen Monat vor dem Verfallstermin des Schuldwechsels um Alternativen umsehen, da er selbst die hohen Außenstände nicht decken konnte. Seine Beziehungen als aktiver Sportler und Sportfunktionär führte seinen Bittweg schließlich ins Bundesministerium nach Wien, wo er zusammen mit Kabinettschef Dr. Rieger dem Bundesminister und späteren Nationalratspräsidenten Dr. Leopold Graz sein großes Anliegen vorbringen durfte. Nur drei Wo-



Eine bekannte Runde nach dem Besuch des Bundeskanzlers im Rathauskeller von Wien, v.l. Walter Rizzi, Franz Mantinger, Josef Raffener, Sepp Rinner, Hans Gufler

chen später konnte Rinner das Geld in Innsbruck abholen und den Schuldwechsel pünktlich einlösen. Das Latscher Sportstadion wurde danach nicht nur von einheimischen Sportlern, sondern auch von hunderten Aktiven aus dem Ausland den ganzen Sommer über benützt, was für den örtlichen Tourismus eine große Attraktion und einen gleichzeitigen Mehrwert für die Beherbergungsbetriebe darstellte. Nach der Fertigstellung des Stadions, wurde auch ein Freizeitschwimmbad, damals übrigens das einzige im Vinschgau, errichtet. „Es ist ein Glück, dass dieses Sportzentrum im Zentrum des Dorfes liegt, das ist auch für unsere Jugend sehr wichtig“, so Rinner gegenüber dem InfoForum.

Wenn man bedenkt was Sepp Rinner in den Siebzigerjahren alles in die Hände nahm, dann ist es kaum zu glauben, dass auch seine damaligen Tage nur 24 Stunden hatten, denn neben seinen bisherigen Tätigkeiten stand Rinner nun auch in der Gemeindepolitik an vorderster Front. Nachdem er bis 1971 zwei Jahre als Vizebürgermeister tätig war, folgte er am 08.10.1971 Heinz Wielander als Bürgermeister. Bei den Wahlen nur zwei Jahre darauf wurde er mit überwältigender Mehrheit als Gemeindevorsteher bestätigt. „Ohne die kompetente Arbeit meines damaligen Gemeindevorsteher Josef Raffener hätte ich dieses Amt nie übernehmen können, da ich doch noch meine privaten Betriebe zu führen hatte“, gibt Rinner offen zu. In seiner sechsjährigen Amtszeit gelang es ihm, viele Vorhaben für die Latscher Gemeindebevölkerung zu verwirklichen.

Zu nennen sind die zusätzliche Trinkwasserleitung für den Hauptort Latsch, der Schulbau in Goldrain, die Vorarbeiten für die Eröffnung einer Apotheke in Latsch, die Stromversorgung für die Bergfraktion St. Martin, der Bau der Turnhalle für alle Schulklassen, die Finanzierung des neuen Altersheimes, der Ankauf der Räumlichkeiten für das Rathaus im Lacus-Gebäude und die Schaffung von Wohnbauzonen in Latsch (Gemeinde-Au) und in Tarsch (Heindlanger).

### Taten für die Latscher Wirtschaft

„Drei wesentliche Werke kann man Sepp Rinner verdanken, die Sportzone mit sämtlichen Strukturen, die Entstehung der ersten Landgemeinde Südtirols und nach dem genehmigten Bauleitplan die Errichtung der Gewerbezone. Aufgrund seiner Werke möchte ihm die Gemeinde Latsch große Wertschätzung und Anerkennung entgegenbringen“, so Bürgermeister Karl Weiss in einer kurzen Stellungnahme.

Für die Wirtschaftstreibenden in der Gemeinde Latsch, war die wichtigste Tat wohl die Schaffung der Gewerbezone. Bis zu diesem Zeitpunkt waren alle Handwerksbetriebe im alten Dorfkern angesiedelt. Wegen Platzmangels konnten sich die Betriebe nicht zur Gänze entfalten und es konnten auch keine neuen Betriebe entstehen. Um den Standort war man sich sofort einig, keine andere Zone war wohl so geeignet. Diese Zeit war von einer rasenden Inflation geprägt, rasches Handeln war somit ge-



Südtirol-Legende Silvius Magnago mit den Gebrüder Rinner: Der langjährige Südtiroler Landeshauptmann Silvius Magnago im Gespräch mit Sepp und Franz Rinner

fordert und rückblickend muss man sagen Sepp Rinner hatte dafür Talent. Mit großem Verhandlungsgeschick gelang es ihm ohne Zwangsenteignung die erforderlichen Areale für 20 Betriebe zu erhalten. „Mit Hilfe des Bauleitplanes machten wir uns einen Plan, wohin sich das Dorf Latsch überhaupt entwickeln sollte. Vor der Errichtung der Gewerbezone wurde mit den ehemaligen Grundbesitzern eine für alle Seiten gute Lösung in Sachen Entgelt gefunden“, so der Altbürgermeister weiter. Mit den Erschließungsarbeiten wurde im Frühjahr 1974 begonnen und mit Jahresende abgeschlossen. „Über Nacht fiel mir dann glücklicherweise ein, dass es auch eine gute Gelegenheit wäre, die zwei Obstgenossenschaften in der Industriezone anzusiedeln“, so Sepp Rinner. Anfangs fand dieses Vorhaben unter den Mitgliedern kein positives Echo. „Durch die Aufgeschlossenheit der damaligen Obmännern Karl Weiss und Josef Holzner ist es gelungen die Aussiedlung vom Ortskern in die neue Zone zu bewerkstelligen. Wir als Gemeinde setzten damals die Rahmenbedingungen, den Rest haben dann die beiden Obmänner in die Tat umgesetzt“, betont der 75-Jährige.

Auch die Errichtung des Ski-Centers auf der Tarscher Alm geht auf die Initiative des Altbürgermeisters zurück. „Latsch hat gute Voraussetzungen für eine positive Zukunft, die Struktur und die Rahmenbedingungen sind intakt und die Gemeindeverwaltung macht wirklich den Eindruck, dass sie weiß, was die Gemeindebevölkerung braucht. Vor allem bin ich glücklich darüber, wie sehr

die sportlichen Einrichtungen erneuert und betreut werden. Auch das Ski-Center auf der Tarscher Alm ist meiner Meinung nach noch nicht gestorben, wenigstens der Sommerbetrieb muss und wird auch über kurz oder lang durch heimische Unternehmer wieder aufgebaut werden, da bin ich mir sicher“, zieht Sepp Rinner ein kurzes Resümee.

Am 15.11.1977 trat Sepp Rinner als Bürgermeister zurück, um sich somit uneingeschränkt seinen eigenen Betrieben zu widmen. Wenn der Latscher Patriot einmal weniger über die heimische Wirtschaft spricht, sondern über sich privat, dann erkennt man beim Jubilar schon eine gewisse Genugtuung über das Erreichte. „Den Großteil würde ich in meinem Leben wieder so machen, aber sicherlich nicht alles. Ich habe versucht in kürzester Zeit so viel zu bewegen, befand mich daher auch kontinuierlich in Stresssituationen, das hat natürlich auch seine Spuren hinterlassen“, so die Latscher Persönlichkeit abschließend. Der damalige Gemeinsekretär Josef Raffener beschrieb seinen guten Freund Sepp Rinner unter anderem so: „Ich konnte es mir öfters nicht verkneifen den Sepp – er war ja auch Jäger – zu fragen, ob ihm der Jagdaufseher das erbeutete Tier an einem Baum angebunden hatte. Denn ich konnte es mir nicht vorstellen, dass ein so tatkräftiger Mensch so viel Zeit und vor allem so viel Geduld hatte, im Wald oben, in der Dämmerung, allein, auf einem Baumstrunk sitzend, stundenlang auf die Beute zu lauern“.

Rudi Mazagg

## ■ Inhaltsverzeichnis

Aus der Marktgemeinde.....	4
Goldrainer Dorftage .....	4
Latsch Aktuell.....	12
Bürgerkapelle Latsch.....	18

### Sport

ASV Latsch / Sektion Langlauf.....	20
------------------------------------	----

Baukonzessionen .....	22
Bauermächtigungen .....	22
Aus dem Standesamt .....	23

SPRING SUMMER COLLECTION

**modetreff**  
damen herren | uomo donna

Latsch

## Komm auch du zum Tanzen!

### Programm für April - Mai 2012:

Freitag, 13. April Feuerwehrhalle Latsch  
 Freitag, 20. April Feuerwehrhalle Goldrain  
 Freitag, 27. April Feuerwehrhalle Latsch  
 Freitag, 04. Mai Feuerwehrhalle Goldrain  
**Freitag, 11. Mai 20.00 Uhr im CulturForum Latsch (Raiffeisensaal, im Rahmen der Dorftage)**  
 Freitag, 18. Mai Fraktionssaal Latsch  
 Freitag, 25. Mai Fraktionssaal Latsch  
**Freitag, 01. Juni 20,00 Uhr im CulturForum Latsch (im Raiffeisensaal, Saison-Abschluss-tanz )**

Sonntag, 15. April nachmittags Regionalmeisterschaft für Tanz-Amateure zum Zuschauen und anschließend offenes Tanzen im Raiffeisensaal des CulturForums.

Mit Ausnahme 15. April, 11. Mai und 01. Juni jeweils 19.00 bis 20.00 Uhr Lernstunde und 20.00 bis 22.00 Uhr allgemeines Tanzen mit folgenden Tänzen: Marsch, Polka, Walzer, Boarischer, Langsamer Walzer, Tango, Foxtrott, Discofox, Blues, Wiener Walzer.

Auskunft unter: 349/3536  
 828 (Sepp) oder  
 388/8474 470  
 (Franz)



*Bildungs- und Freizeitverein  
für gepflegte Tanzkultur*

## Tolle Resultate



### Italienmeisterschaft Forni Staffel Biathlon:

2. Platz für Verena Dejori, Annamaria Oberegger und Elisa Kuenz;  
 Bronzemedien gingen an Messner Sophia, Alexandra Gamper und Gruber Anna.

## Goldrainer Dorftage ein voller Erfolg



Luc de Becker

Die Goldrainer Dorftage fanden heuer bereits zum 23. Mal statt. Wiederum hat der Bildungsausschuss Goldrain, welcher zu den ersten Bildungsausschüssen in Südtirol zählt, mit den Vereinen von Goldrain zu einer vielfältigen Vortragsreihe geladen.

Den Beginn der Veranstaltungswoche eröffnete Siegfried Prantner mit seinem Vortrag "Zurück zur Natur" und erklärte wie man mit effektiven Mikroorganismen EM im Einklang der Natur und ohne chemische Produkte gesund leben kann.

"Alte Apfelsorten - Marteller Bergkäse und Musik"; zu diesem Geschmacks- und Hörerlebnis der besonderen Art hat die Bäuerinnenorganisation geladen. Die Referenten Frowin Oberrauch vom Sortengarten Südtirol und Michaela Eberhöfer vom Gandhof haben gemeinsam mit der Dorf Tiroler Raffelemusik durch diesen Spaziergang in die Welt der bewussten Wahrnehmung geführt und begleitet.

Zum ersten Mal bei den Goldrainer Dorftagen wurden die Besucher mit dem Lichtbilder-Vortrag "Namaste" in eine andere Welt entführt. Luc de Becker aus Goldrain hat im bis auf den letzten Platz besetzten Graf-Hendl-Saal über die Stadt Kathmadu und die Besteigung der Gipfel Lobuche East und Imja Tse berichtet. Der Erlös der freiwilligen Spenden kommt dem Kinderkrankenhaus "Siddhi Memorial Women and Children's Hospital" in Bhaktapur, Nepal zu Gute.

Ebenfalls neu im Programm der Bildungstage war der Brotbackkurs "Brotgenuss - im Selbermachen mit allen Sinnen" den Frau Margit Obkircher Auer geleitet hat. Aufgrund der groß-



Siegfried Prantner



Das Interesse an den Goldrainer Dorftagen war groß



Dr. Schullian  
Wolfgang

en Nachfrage musste ein zusätzlicher Tag eingeschoben werden.

Dr. Wolfgang Schullian hat mit seinem Vortrag die Komplementärmedizin und das besondere Zusammenwirken von Schul- und Alternativ-

medizin im Krankenhaus Meran vorgestellt. Das Thema rund um die "Lebendige Tracht" wurde von Frau Agnes Andergassen, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Lebendige Tracht in Südtirol erörtert. Die Entstehung der heutigen Tracht, das richtige Tragen und die korrekte Pflege, aber auch die Überlegungen zu unserer traditionellen Tracht standen auf dem Programm, zu welchem die Schützenkompanie Goldrain in Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen, dem Männerchor und der Musikkapelle Goldrain-Mortor geladen hat. Die Verbraucherzentrale Südtirol hat mit dem Vortrag "Richtig haushalten in Zeiten der Wirtschaftskrise" das zur Zeit aktuellste Thema im Rahmen der Goldrainer Dorftage behandelt. Wálther Andreas, Geschäftsführer der Verbraucherzentrale, berichtete über die vielen Sparmöglichkeiten beim täglichen Einkauf, bei Versicherungen und Vorsorge- oder Finanzdienstleistungen. Die Strom- und Energiekosten in unserer Gemeinde haben zu einer regen Diskussion geführt.

Der Bildungsausschuss bedankt sich bei den Vereinen, welche die 23. Goldrainer Dorftage mit organisiert haben, beim Bildungshaus Schloss Goldrain für die Bereitstellung der Räume und bei der Raiffeisenkasse Latsch für deren Unterstützung.

*Thomas Lechthaler*

## Brennholz für Gemeindeansässige



Auf den Annaberger-Böden werden zur Zeit Holzschlägerungen durchgeführt.

Das Brennholz wird an Gemeindeansässige **verschenkt**.

Interessierte können sich im Protokollamt der Gemeinde Latsch unter Tel. 0473 623113 melden.

*Der zuständige Referent  
Roland Riedl*

## Einladung zur ordentlichen Vollversammlung

Am Donnerstag, 26. April 2012 um 20.00 Uhr findet im CulturForum die ordentliche Vollversammlung der Energiegenossenschaft Latsch - EGL statt.

Tagesordnung:

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit, Ernennung Schriftführer
- 2) Jahresabschluss:
  - a. Lagebericht des Verwaltungsrates
  - b. Bericht des Kontrollausschusses
  - c. Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung
- 3) Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011

4) Verschiedene Berichte und Allfälliges

Laut Statut kann ein Mitglied durch ein anderes Mitglied vertreten werden (Formulare zur Vollmachterteilung liegen im Büro der EGL und in der Gemeinde – Protokollamt – auf).

*Der Obmann  
Karl Weiss*

## Raiffeisen fördert den Jugendhockey in Latsch



Die Vereinsleitung des AHC Vinschgau Junior, Patrick Spada, Sandra Stricker und Patrick Holzknicht mit dem Obmann der Raiffeisenkasse Latsch, Walter Rizzi nach der Unterzeichnung des Vertrages.

Der Amateur Hockey Club Vinschgau hat es sich zum Ziel gesetzt, diese interessante, dynamische Sportart besonders Kindern und Jugendlichen zugänglich zu machen. Der Einsatz der Vereinsleitung im Jugendbereich wurde von Jahr zu Jahr intensiviert. Unlängst trafen sich die Verantwortlichen des AHC - Vinschgau Junior mit dem Obmann der Raiffeisenkasse Latsch, um den auslaufenden Werbevertrag für eine weitere

Saison zu verlängern. Im Gespräch hielt man Rückblick über die überaus positive Arbeit des Vereines und diskutierte über die Pläne und Vorhaben für die Zukunft. Als Sponsor der Jugendmannschaften U8, U10, U12, U14 und U16 freut sich die Raiffeisenkasse Latsch ganz besonders über die bisher guten Leistungen.

(og)

## Rest- und Biomüllsammlung Verschiebung der Sammelstage



Im Jahr 2012 kommt es aufgrund der Feiertage zu Verschiebungen bei der Rest- und Biomüllsammlung. Leider ist es aus zeitlichen Gründen für den Abfuhrbetrieb nicht immer möglich, die Sammlung unmittelbar nach dem Feiertag nachzuholen. Bitte beachten Sie die neuen Termine der Sammlungen für den Zeitraum

**April - Mai 2012:**

**Biomüllsammlung: Freitag, 27.04.2012** anstelle Mittwoch, 25.04.2012 (Feiertag)

**Restmüllsammlung: Mittwoch, 02.05.2012** anstelle Dienstag, 01.05.2012 (Feiertag).

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Müllcontainer frühestens **am Vortag ab 19.00 Uhr** an der zugewiesenen Sammelstelle abgestellt werden dürfen.

*Der Umweltassessor  
Roland Riedl*

pohl

zimmerei  
holzbau  
dachdecker

Zimmerei **POHL**  
des A. Pohl & Co. KG

Industriezone 1/a  
39021 Latsch (BZ)

Fax **0473 74 96 07**  
Mobil **335 63 700 60**  
Mail **info@pohl.it**

[www.pohl.it](http://www.pohl.it)

Vorstellung Wege Projekt Latsch-Martell  
und Online Leitsystems OSTAR

### Vortrag: Mountainbiken und Bergsteigen - Summitride

Der Amateursportverein Latsch Raiffeisen lädt alle Interessierten am Samstag, 14.04.2012 um 20.00 Uhr zum Multimediavortrag mit Harald Philipp ins Culturforum in Latsch ein. Außerdem wird das Wege Projekt Latsch-Martell sowie das Online Leitsystem OSTAR (Online-System für individuelle Touren- und Routenempfehlungen in alpinen Regionen) vorgestellt.



Der Profi-Mountainbiker Harald Philipp erklärt in seinem Vortrag, wie man auf die Idee kommt, sein Fahrrad auf Berge zu tragen. Fotos und Videos von Sebastian Doerk, Markus Greber, Uta Philipp, Manfred Stromberg, Tom Bause und Vincent Breysacher zeigen die Faszination verschiedener Steilabfahrten unterm Matterhorn über fahrbare Klettersteige in den Dolomiten zu vergletscherten Bikegipfeln im Ortlermassiv.

Eintritt: freiwillige Spende.

## Knofelkeller

Jausenstation Knofelkeller  
St. Medardusweg 34  
39021 Tarsch/Latsch  
Tel. 329 3673703  
0473 623503



Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr  
Mittwoch Ruhetag

KFS-Latsch

## Orientalischer Tanz für Frauen



In den Monaten Februar und März 2012 traf sich eine interessierte Gruppe von Frauen aus Latsch und Umgebung ein Mal wöchentlich zum ausdrucksvollen Orientalischen Tanz unter der Leitung von Rita Bonora. Unter ihrer fachlichen Anleitung gelang es den verschiedenen Frauen (mit und ohne Vorkenntnisse) sogleich, grundlegende Tanzschritte und kleine Choreographien einzulernen und zu tanzen. Neben der ganzheitlichen Bewegung und der Freude am Tanzen hat der Orientalische Tanz viele positive Auswirkungen:



- Abschalten und die Hektik des Alltags vergessen
- Eigene Mitte und Balance finden
- Verspannungen lösen
- Menstruationsprobleme lindern

- Ein gesundes Verhältnis zu sich und dem Körper finden
- Das positive Körpergefühl steigern durch das kreative Tanzen
- Für Frauen jeden Alters geeignet

An dieser Stelle möchte sich der Familienverband herzlich beim Altersheim Latsch für die Bereitstellung der Räumlichkeiten bedanken.

*Gerlinde Gamper - KFS Latsch*

## InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
<b>3. Goalschnöllerkurs</b>	Sa, 14.04.2012	17.00 18.30 Uhr	Spielplatz Sportplatz Latsch	Latscher Tuifl
<b>Frühjahrskonzert MK Goldrain Mörter</b>	Sa, 14.04.2012	20.00 Uhr	Kulturhaus Mörter	Musikkapelle Goldrain Mörter
<b>Vortrag „Bergsteigen mit dem Mountainbike“ von Harald Philipp und Vorstellung des Online Leitsystems OSTAR</b>	Sa, 14.04.2012	20.00 Uhr	CulturForum	ASV Latsch Raiffeisen
<b>Amateurwettkampf Tanzen</b>	So, 15.04.2012	16.00 Uhr	CulturForum	ASV Latsch Raiffeisen
<b>4. Goalschnöllerkurs</b>	Sa, 21.04.2012	17.00 18.30 Uhr	Spielplatz Sportplatz Latsch	Latscher Tuifl
<b>Benefizveranstaltung mit Prof. Manfred Fuchs (Vortrag „Raumfahrt in Europa“)</b>	Di, 24.04.2012	19.30 Uhr	CulturForum	Kiwanisclub Vinschgau
<b>Mitgliederversammlung der Raiffeisenkasse Latsch</b>	Fr, 27.04.2012	18.00 Uhr	CulturForum – Raiffeisensaal	Raiffeisenkasse Latsch
<b>5. Goalschnöllerkurs</b>	Sa, 28.04.2012	17.00 18.30 Uhr	Spielplatz Sportplatz Latsch	Latscher Tuifl
<b>20. Filmvorstellung des Amateurfilmer Verein Vinschgau</b>	Sa, 28.04.2012	20:00 Uhr	CulturForum	Amateurfilmer Verein Vinschgau
<b>Familienfest</b>	Sa, 05.05.2012	14.00 17.00 Uhr	Bahnhof Latsch	Kath. Familienverband Latsch

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde [www.gemeinde.latsch.bz.it](http://www.gemeinde.latsch.bz.it) mit Stichtag 20sten jeden Monats erstellt. Informieren Sie sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter



Bildungsausschuss  
Latsch

seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfeleistung stehen wir gerne zur Verfügung.

Hannes Gamper: Tel. 0473/623288

## Projekt Feuerwehr im Kindergarten



In den Monaten Jänner und Februar 2012 haben sich die Kinder der Rabengruppe des Kindergartens Latsch ausführlich mit dem Thema Feuerwehr befasst. Durch die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr konnten die vielen Fragen der Kinder beantwortet werden, wie z.B. Was braucht ein Feuerwehrmann? Welche Aufgaben hat die Feuerwehr?

Für die 18 Mädchen und Buben der Gruppe funktionierten wir den Rollenspielplatz zur Feuerwehrrhalle um, wir haben eine Evakuierungsübung im Kindergarten erlebt, veranstalteten Feuerwehr-Turnstunden, machten Experimente mit Feuer und Wasser, sind im Dorf auf die Suche nach Hydranten gegangen, haben gezeichnet und gemalt, gemeinsam mit den Vätern ein Feuerwehrauto aus Holz gebastelt, ein Feuerwehrlied gelernt, ein Bilderbuchkino und Kasperltheater erlebt und vieles vieles mehr. Höhepunkt für die Kinder war der Besuch in der Feuerwehrrhalle. Mit den selbstgebastelten Feuerwehrhelmen folgten wir der Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Latsch und marschierten am 30. Jänner 2012 zur Feuerwehrrhalle, wo der Feuerwehrkommandant Werner Linser und die Feuerwehrmänner Reinhart Gruber und

Patrick Fleischmann bereits auf uns warteten. Wir durften zusehen, wie sich ein Feuerwehrmann seine Schutzbekleidung anzieht, in der Zentrale einen „Notruf“ abgeben, in der Halle die verschiedenen Feuerwehrautos ansehen und auch hineinsitzen, einen Schlauch halten und das Funkgerät des Feuerwehrkommandanten aus der Nähe ansehen. Die Kinder haben sich im Laufe der Zeit viel sprachliches und fachliches Wissen (feuerwehrspezifische Begriffe) angeeignet. Ihnen ist auch die Bedeutung dieses lebensrettenden Vereins bewusst geworden, nachdem sie das umfangreiche Tätigkeitsfeld der Feuerwehr kennengelernt haben. Das Interesse der Kinder für das Thema war sehr groß, so dass sie stets aktiv mitgearbeitet haben. Durch die konkreten Erlebnisse hat sich die Erfahrungswelt und Wissenswelt der Kinder bereichert. Auf diesem Wege möchten wir, die Kinder der Rabengruppe und das Kindergarten-team Silke Pirhofer, Helga Weisenhorn und Ursula Tappeiner, uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Latsch für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung sowie die Bereitstellung der Materialien bedanken.

*Silke Pirhofer*

So spannend wie die Welt

### Unser Buch des Monats: "Eisenvogel"

"Wenn der Eisenvogel fliegt und die Reitpferde auf Rädern rollen, wird der Mann aus dem Schneeland seine Heimat verlassen müssen

und die buddhistische Lehre wird die Länder des rotwangigen Mannes erreichen."

Diese Vision Padmasambhavas, der im späten 8. Jahrhundert den Buddhismus nach Tibet brachte, erfüllte sich 1959, als der Dalai Lama Tibet verlassen musste und ihm 120.000 seiner Landsleute ins Exil gefolgt sind. Eine authentische Familiensaga von den 20er Jahren bis heute: Fast ein ganzes Jahrhundert umspannt diese Geschichte dreier Frauen, die zugleich die Geschichte Tibets ist. Von drei Frauen erzählt Yangzom Brauen: von ihrer Großmutter Kunsang, von ihrer Mutter Sonam und von ihrem eigenen Weg. Sie erzählt, vom Verlust der Heimat, von Verfolgung und Angst, vom Sterben und der Trauer- und von dem Willen, sich gegen alle Widerstände zu behaupten. Es ist die Geschichte ihrer Familie und zugleich die Geschichte einer Welt im Umbruch, in der ein einzelnes Leben so wenig gilt wie das Los eines ganzen Volkes. Die berührende Geschichte eines Lebens zwischen den Welten. Die faszinierende Geschichte dreier Frauen, die sich ihrem Schicksal nie gefügt haben.



*Das Team der Bibliothek*

**GERSTL**...  
Einrichtungsstudio

Kochen  
Wohnen  
Schlafen

[www.gerstl.it](http://www.gerstl.it)

**KERSCHBAUMER & RAFFENER**

- Sonderkonstruktionen
- Treppen • Geländer
- Schweißarbeiten
- Stahlbrücken
- Verkleidungen
- Zäune

Seilbahnweg 43  
Latsch I-39021  
Tel. +39 0473 623140  
Fax +39 0473 623676  
info@kerschbaumer-raffener.it

**Wir kriegen Metall in Form !**

...man sieht sich  
**Bierkeller**  
LATSCH • SÜDTIROL

[www.bierkeller-latsch.com](http://www.bierkeller-latsch.com)

Infos unter: Tel. 0473 623 208

Montag Ruhetag  
Dienstag ab 17 Uhr geöffnet  
Mi. - So.: 10 - 24 Uhr geöffnet

## Kundmachung



Die Gemeinde Latsch beabsichtigt in Morter eine Ackerfläche im Ausmaß von 833 m<sup>2</sup> zu verkaufen.

Die Liegenschaft (Gp. 637 in KG Morter) ist im geltenden Bauleitplan der Gemeinde als „Landwirtschaftsgebiet“ ausgewiesen. Die Fläche eignet sich auch als Hausgarten oder kann für Schrebergärten genützt werden.

Für sämtliche Informationen können sich die Interessierten an den Bürgermeister Karl Weiss (Tel. 0473 / 623113) wenden. Entsprechende Angebote müssen bis **spätestens Montag, 30.04.2012 um 12.00 Uhr** im Sekretariat der Gemeinde Latsch vorgelegt werden.

*Der Bürgermeister  
Karl Weiss*

Kulturtag 2012

Bildungsausschuss Latsch  
Hauptkategorie zu Latsch

**Brauchtum zum 1. Mai  
am Dorfplatz in Latsch**

ab 14.00 Uhr

**Programm**

Mabaum	Streichholz	AVS Jugend, Bäuerinnenorganisation Latsch,
Volkstanzgruppe	Quiz	Bauerjugend Latsch, Bildungsausschuss Latsch,
Tanzmusik	Zuckergondel	Kalterer Alphornbläser, Jugendgruppe FF Latsch,
Gosseschmoller	Kuchen	Heimatpflegeverein Latsch, Latscher Lederkrocher,
Mimimie	Gegrilltes	Latscher Tuff, Nauderer Schupfmaier,
Verschiedene Spiele	Getränke	Schützenkompanie Latsch, Seniorenvereinigung Latsch
Maispfeifen	Malenbutter	Tanzclub Latsch- Vinschgau, offenes Tanzen,
(Faschermesser mitbringen)	Saure Suppe	Volkstanzgruppe Burgstall

**Mitwirkende Vereine**

## Lebendige Tracht in Goldrain - Vortrag der Trachten tragenden Vereine

Goldrain – Am Samstag, 04. Februar 2012 fand im Rahmen der Goldrainer Dorftage ein Vortrag zur Untervinschger Tracht statt. Organisiert wurde dieser von der Schützenkompanie Goldrain in Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen, dem Männergesangsverein und der Musikkapelle.

Die Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Lebendige Tracht, Frau Agnes Andergassen, führte fachkundig durch den Abend. Sie ging zum einen auf die Geschichte und die Entstehung der Tracht ein, aber auch auf das richtige Tragen. Die einzelnen Trachtenteile wurden anhand von zwei Trachtsparen vorgestellt. Ein Schütze und eine Marketenderin traten in der älteren Tracht auf, dem sogenannten Kurzbaierischen der Männer und der Miedertracht der Frauen. Ein Bauernpaar stellte das etwas jüngere Langbaierische der Männer und die Tücheltracht der Frauen vor.

Frau Andergassen rief dazu auf, bei Neuananschaffungen besonderen Wert auf die handwerkliche Fertigung der Trachten zu legen. Die billigere Fabrikware entspreche oft nicht den überlieferten Vorlagen und sei oft von minderer Qualität. Wegen der geringeren Haltbarkeit seien solche Anschaffungen im Endeffekt dann teurer als echte Handarbeit. Gewarnt wurde auch vor einem drohenden Handwerkssterben wegen fehlender Aufträge und unzureichender öffentlicher Förderung. Bei Lederhosen werde es beispielsweise heute schon immer schwieriger einen



Handwerker zu finden und dieser habe seinerseits immer mehr Probleme, Leder in geeigneter Qualität zu kaufen. Das Publikum war sichtlich interessiert und brachte sich durch zahlreiche Fragen auch in die Veranstaltung mit ein. Zum Abschluss gab es noch einige nützliche Tipps, wie die Tracht richtig gepflegt und aufbewahrt werden sollte.

*Arno Rainer*

Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen  
des Tumlner Markus

**GmbH**

**ELETEC**

Service rund um die Uhr 24h

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

Möslweg 17 - 39020 Goldrain  
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061  
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it

**>> Pedross Energy**

Die Kraft aus Holz.  
Natürlich. Nachwachsend. Nachhaltig.  
www.pedross.com

**PEDROSS®**  
Briketts - Fernwärme - Strom



## Latsch - Andreas Hofer Gedenkfeier 2012

Alle Jahre wieder am Andreas Hofer Sonntag gedenkt die Schützenkompanie Latsch ganz besonders an die Tiroler Freiheitskämpfer von 1809. Aber auch an all jene die für Glaube, Freiheit und Gerechtigkeit ihr Leben eingesetzt haben.

Nach der Heiligen Messe marschierten die Schützen zusammen mit der Bürgerkapelle Latsch zum Adlerdenkmal (Geierdenkmal), wo die Heldenehrung mit Ehrensalve abgehalten wurde.

In der Gedenkansprache von Hermann Lampacher ging hervor, dass nicht weniger als 411 Schützen aus der Gemeinde Latsch am 13. August 1809 bei Kämpfen am Bergiesel beteiligt waren. Auch erzählte Hermann von der Geschichte des Adlerdenkmals: „Das Denkmal wurde 1910 aus aufgeschichteten Marmorblöcken errichtet und bei der Einweihung

am 29. Mai 1910 waren wie aus Urkunden ersichtlich an die 6.000 Schützen und Musikanten anwesend“.

Hermann appellierte an die Latscher Bevölkerung, nicht gedankenlos an diesem Denkmal vorbeizugehen.

Zum Schluss spielte die Bürgerkapelle Latsch die Landeshymne, dann marschierten alle wieder ab.

Der Tag war aber noch lange nicht vorbei, denn die Schützenkompanie Latsch lud anschließend noch zur Versammlung mit Jahresrückblick ins Vereinshaus von Latsch und fuhr dann noch zur Andreas Hofer Landesgedenkfeier nach Meran. Beim Jahresrückblick ging hervor, dass die Schützenkompanie Latsch aus 33 aktiven Mitgliedern und 6 unterstützenden Mitgliedern besteht.

Die Schützenkompanie Latsch möchte sich auf diesen Weg besonders bei Herrn Pfarrer Johann Lanbacher und bei Herrn Pfarrer Peter Rechenmacher sowie bei der Bürgerkapelle Latsch und der Musikkapelle Tarsch für die Unterstützung bei der Andreas Hofer Gedenkfeier in Latsch und Tarsch bedanken.



*Der Hauptmann  
Markus Sachsalber*

Aufruf der Schützen

### „Freiheitsmarsch“ am 14. April 2012

Liebe Mitbürger, wie Ihr sicher schon gehört habt, organisiert der Südtiroler Schützenbund am Samstag, 14. April, in Bozen den „Freiheitsmarsch“ mit dem Motto „ohne Rom in die Zukunft“.

Es ist nicht die Aufgabe von uns Schützen politische Lösungen vorzugeben, doch ist es sehr wohl unsere Aufgabe, auf Probleme und Missstände in unserer Heimat hinzuweisen. Was wir derzeit erleben ist die Beschneidung unserer Autonomie an allen Ecken und Enden. Die Wirtschaftskrise wird zum Vorwand genommen, um unsere Minderheitenrechte Stück für Stück auszuhebeln. Und was nützt uns unsere hart erkämpfte Autonomie, wenn Rom uns finanziell ausblutet, sodass wir uns unsere Zuständigkeiten am Ende gar nicht mehr leisten können? Die Zukunftsvisionen der deutschen Parteien (Vollautonomie, Freistaat, Rückkehr zu Österreich und Europaregion Tirol) sind allgemein bekannt. Gemeinsam ist diesen Visionen, dass wir uns zuerst von der derzeitigen Situation verabschieden müssen. Wir brauchen einen Neuanfang! Es ist verständlich, dass wir nicht von heute auf morgen unsere Ziele erreichen können, aber es nützt nichts, nur zu Hause

zu sitzen und zu jammern: „des passt mir net und des war zu tian“! Also komm auch du am 14. April mit zum „Freiheitsmarsch“ nach Bozen. Überzeuge deine Familie, Freunde und Bekannten davon mitzugehen, damit wir gemeinsam ein Zeichen setzen, dass es so wie es heute ist, nicht weiter gehen kann! Bitte meldet Euch so bald wie möglich beim örtlichen Schützenhauptmann, dann können wir gemeinsam mit einem Bus nach Bozen fahren.

**Latsch:**

Hauptmann Markus Sachsalber  
Tel. 338/2045913

**Goldrain:**

Hauptmann Arno Rainer Tel. 320/2724974

**Morter:**

Hauptmann Erich Gamper Tel. 335/6509740

Start ist ca. 17.30 Uhr und Rückfahrt ca. 22.00 Uhr. Die Veranstaltung ist überparteilich. Parteisymbole sind daher nicht zugelassen.

Wir zählen auf eure Hilfe, wir zählen auf dich!

*Markus Sachsalber*

„Gehen wir nicht einfach gedankenlos an diesem Denkmal vorbei!“



„Bürgerinnen und Bürger von Latsch, gehen wir nicht einfach gedankenlos an diesem Denkmal vorbei.“

Halten wir unsere Kämpfer für Freiheit, Glaube und Heimat in ehrender Erinnerung!“

Dies waren die Schlussworte vom Ehrenleutnant der SK-Latsch, Hermann Lampacher, bei der Heldenehrung am 19. Februar, Andreas Hofer Sonntag, beim Adler Denkmal in Latsch.



# Infos zu Tierschutzfragen im Vinschgau

Vorfall/Thema	Zuständigkeit	Kontakt
<b>Verstöße gegen Tierschutzbestimmungen</b>	Tierärztlicher Dienst des Südtiroler Sanitätsbetriebes / Gesundheitsbezirk Meran Koordinator Dr. Franz Hintner	Marlingerstraße 41 Meran Tel. 0473 222236/61 Fax 0473 442982 E-Mail: vetmeran@sbbz.it
<b>Notfälle bei streunenden Heimtieren</b>	Tieraufseher außer den Bürozeiten, sonn- und feiertags: Telefonzentrale Gesundheitsbezirk Bozen	Tel. 0471 908111
<b>Fund von toten Tieren innerhalb eines bestimmten Gemeindegebietes</b>	jeweilige Gemeinde mit deren Arbeitern oder Gemeindepolizei mit Unterstützung des Tierärztlichen Dienstes Meran	Gemeindeämter
<b>Fund von verletzten oder toten Wildtieren</b>	jeweiliger Revierleiter  Verbandsjagdaufseher Hansjörg Götsch oder Markus Raffener  Nationalpark Stilfserjoch Außenamt Vinschgau/Ultental oder zuständige Parkstationen	Tel. 335 7525976 oder 346 4979262 E-Mail: hansjoerg.goetsch@gmx.com raffener.markus@hotmail.com  Rathausplatz 1, Glurns Tel. 0473 830430 E-Mail info.bz@stelviopark.it
<b>Fund von verletzten Vögeln</b>	Pflegezentrum für Vogelfauna Schloss Tirol	Schlossweg 25, Dorf Tirol Tel. 0473 221500 oder 335 5236633 E-Mail_gufyland@yahoo.de
<b>Fragen zu Wald, Almen, Umwelt, Natur und Landschaft</b>	Forstinspektorat Schlanders	Schlandersburgstraße 6 Schlanders Tel. 0473 736120 Fax 0473 736129 E-Mail forstinspektorat.schlanders@provinz.bz.it
<b>Informationen bezüglich frei lebender Katzen (Kastration, Welpen, Krankheiten, Vermittlung) und anderer herrenloser Heimtiere</b>	Südtiroler Tierfreundeverein Anita Pichler	Tel. 333 5418810

*Ich bin Leben,  
das leben will –  
inmitten von Leben,  
das leben will.*  
Albert Schweitzer

**Südtiroler Tierfreundeverein**  
Bellinistraße 3  
I – 39012 Meran  
Präsident: Christian Klotz  
Tel. 335 8306011

**Außenstelle Latsch:**  
Anita Pichler  
Tel. 333 5418810  
Str.-Nr.: 91001000214  
IBAN: IT33081155849000301034855



## KFS- Latsch: Die Jubelpaare feiern ihr rundes Hochzeits-Jubiläum

Am Sonntag, 18. März 2012 feierten in Latsch auf Einladung des Katholischen Familienverbandes über 45 Paare ihr rundes Hochzeitsjubiläum. In diesem Jahr konnte der KFS unter anderem 11 Paare, welche heuer die Silberne Hochzeit feiern, 4 Paare, welche Goldene Hochzeit feiern und 6 Paare, welche 55 Ehejahre feiern, einladen. Besonders erfreulich ist, dass in Latsch heuer 3 Paare ihre Diamantene Hochzeit (60 Ehejahre) feiern können. Bei der Predigt zum Festgottesdienst in der Pfarrkirche betonte der Herr Pfarrer besonders vier Symbole für eine glückliche Ehe: die Hochzeitskerze, das Weiß des Brautschleiers, die zwei ineinander verschlungenen Ringe und Brot und Wein. Musikalisch umrahmt wurde die Messe passend von den Maret Singers, ausgewählte Texte und Fürbitten trugen die Mitglieder des KFS vor. Im Anschluss an den Festgottesdienst folgte der gesellige Teil im Fraktionssaal von Latsch, wo bei einem Glas Weißn, einer Hochzeitssuppe und Krapfen und Kuchen allerlei Erinne-



rungen ausgetauscht wurden. Besonderer Höhepunkt war sicher der Besuch von MALONA, welche uns mit ihren passenden und schlagfertigen witzigen Einlagen rund um

die Ehe Lachtränen in die Augen trieb. Ein unvergesslicher Festtag für viele Eheleute.

*Gerlinde Gamper - KFS Latsch*

### Gelungene Premiere bei Bezirkshegeschau



Am Sonntag, 18. März war es nun soweit, dass wir Jagdhornbläser "Schworz Wond" vom Revier Latsch erstmals offiziell bei der diesjährigen Bezirkshegeschau unseren musikalischen Beitrag leisten konnten. Vier Jahre nach unserer Gründung gekennzeichnet durch die vielen Rückschläge in der Aufbauphase ist uns endlich dieser langersehnte Durchbruch gelungen. Hierbei möchten wir aktive Mitglieder unserem Hornmeister Kuppelwieser Werner ein großes Lob aussprechen, der trotz seiner vielen Vereinstätigkeiten in dieser kurzen intensiven Probenarbeit, noch zwei Neuzugänge Oberhofer Thomas und Dietl Michael für diesen Auftritt ausbilden konnte. Gleichzeitig zu diesem Ereignis konnten wir erstmals unse-

re neu angeschaffene Tracht der Öffentlichkeit präsentieren, die unser Obmann Stefan Pinggera und Emil Pegger trotz zeitlicher Schwierigkeiten termingerech organisiert organisieren konnten. Für die Zukunft wünschen wir uns weiterhin ein gutes musikalisches Zusammenspiel und ein kameradschaftliches Beisammensein.

*JHB Latsch*





# RAUMFAHRT IN EUROPA

REFERENT:  
**PROF. MANFRED FUCHS**  
RAUMFAHRTSPIONIER AUS LATSCH UND  
AUFSICHTSRATVORSITZENDER OHB SYSTEM

## 24-04-2012

ORT: CULTURFORUM LATSCH  
BEGINN: 19.30 UHR  
REFERENT: PROF. MANFRED FUCHS  
EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDE  
FÜR SOZIALAKTION



MARKTGEMEINDE  
LATSCH  
COMUNE DI LACES



ORGANISIERT DURCH DEN  
KIWANIS-CLUB VINSCHGAU





LEBENSHERSTELLUNG - WOODEN PROFILES - BESTE ITALIANO



STEIN - HOLZBODEN - FLIESEN  
PIETRE - PAVIMENTI IN LEGNO - CERAMICA



www.rizzi-group.com











...der gibt's da nicht!

## ...und wieder war „Londsprochmorkt“



Foto: Thomas Zagler

Am 17. März findet traditionell der Goldrainer Landsprachmarkt statt. Im Mittelalter wurden an diesem Tag gerichtliche Urteile gesprochen (deshalb „Londsprochmorkt“); damals wurde der Jahresmarkt zu diesem Anlass abgehal-

ten. Seit jeher ist der Landsprachmarkt ein Viehmarkt, aber auch ein beliebter Treffpunkt für die Menschen des ganzen Tales. In diesem Jahr waren 102 Marktstände und rund 40 Ausstellungsplätze für landwirtschaftliche Maschinen in Gold-

rain anzutreffen. Auch diesmal strömten unzählige Besucher zum Markt, und genossen es, bei herrlichem Frühlingwetter zu feilschen, sich zu unterhalten oder einfach nur das ein oder andere „Glas zu trinken“.



### Mühlbach, nicht Müllbach!



Zum wiederholten Male kam es in der Gemeinde Latsch zur Umweltverschmutzung durch – wie sollte es auch anders sein – Unbekannte. Des Öfteren wird der Mühlbach, am Mühlrain, bei der Latscher Mühle, mit einem Müllbach verwechselt. Der Fischereiverein Meran, der die Rechte am Mühlbach hat, säuberte vor kurzer Zeit den Bach, dabei kam Erstaunliches zum Vorschein (siehe Bild): Nicht nur Flaschen und Dosen werden regelmäßig entsorgt, sondern auch ganze Hocker und Wasserrohre finden ihren Weg in den Latscher Müllbach.



## Es tut sich was beim Treindlerhof



Zur Zeit steht der Treindlerhof leer, doch dies könnte sich in absehbarer Zukunft wieder ändern.

Das 1915 von Karl und Vigil Zuegg errichtete Gebäude beinhaltete früher eine Marmeladefabrik und kann heute als Diskothek (im Untergeschoss), Restaurant (im Erdgeschoss), sowie als Pub (im ersten Stock) genutzt werden. 1964 wurde der Gebäudekomplex an die Mivo verkauft, seit 1972 ist das Haus im Besitz von Franz Rinner. Dieser funktionierte das Gebäude zu Restaurant (1973 eröffnet) und Taverne (1974) um.

Der Treindlerhof erlebte einige verschie-



dene Pächter, und wurde sozusagen zu einem Wahrzeichen von Latsch. Seit einigen Jahren steht das Gebäude leer. 2011/2012 ließ Rinner den gesamten Gebäudekomplex, insbesondere die sanitären Anlagen, sanieren, sowie Parkplätze errichten. Einige kleine Veränderungen

seien laut Rinner noch zu machen, doch alsbald soll ein neuer Pächter gefunden werden. „Am besten wäre es, wenn die Taverne wieder im traditionelleren Stile genutzt wird, wo sich die Leute auch mal gemütlich hinsetzen können“, erklärt Rinner seine Vorstellungen.

## „Naturbahnrodeln faszinierte mich schon als Kind“

Sara Bachmann hat im Februar bei der achten Junioren-Weltmeisterschaft im Naturbahnrodeln auf der „Gumpfrei“-Bahn oberhalb von Tarsch die Bronzemedaille geholt. Grund genug mit der noch jungen Latscherin zu sprechen.

**Hallo Sara. Bei der Junioren-WM hast du Bronze geholt. Was war das für ein Gefühl? War die Enttäuschung über die verpasste Goldmedaille größer oder überwog die Freude über den dritten Platz?**

Ich habe zwar schon vom ersten Platz geträumt, aber durch den Sturz beim ersten Lauf wurde leider nichts daraus. Dennoch bin ich natürlich sehr zufrieden mit der Bronzemedaille.

**Wie bist du zum Naturbahnrodeln gekommen?**

Dadurch, dass wir eine Ferienhütte bei der „Gumpfrei“-Bahn besitzen, habe ich



oft die Trainings der Naturbahnrodler verfolgt und war gleich fasziniert von dieser Sportart. Im Alter von sieben Jahren habe ich schließlich selbst mit dem

Naturbahnrodeln angefangen.

**Welche Ziele hast du für die Zukunft?**

In diesem Winter musste ich aufgrund einer Knieverletzung früher aufhören. Durch die Probleme mit den Knien ist meine Zukunft, was das Rennrodeln anbelangt, ungewiss. Wenn ich weitermachen kann, möchte ich bei den Senioren-Weltmeisterschaften im Jänner 2013 in Deutschnofen teilnehmen.



### Sara Bachmann

**Geburtsdatum:** 16.02.1995

**Geburtsort:** Schlanders

**Wohnort:** Latsch

**Schule:** Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Kortsch

**Verein:** ASV Latsch Sektion Rodeln

**Größte Erfolge:** Bronze Junioren WM 2012 in Tarsch, 6. Platz Senioren WM 2011 in Umhausen, mehrfacher Sieg Gesamtwertung Intercontinentalcup, mehrere Italien- und Landesmeisterschaften

**Hobbies:** Radfahren, Skifahren, Rodeln

## Spende für Kinderkrebshilfe



v. l. n. r. Bernhard Pirhofer-Obfrau-Stellvertreter, Maria Kuppelwieser-Obfrau BK Latsch, Josef Larcher-Vereinsobmann Kinderkrebshilfe „Regenbogen“, Agnes Trafoier-Chorleiterin, Oskar Kuppelwieser-Obmann Kirchenchor Latsch

Die Bürgerkapelle Latsch hat gemeinsam mit dem Kirchenchor Latsch eine Spende in Höhe von 2000€ an die Kinderkrebshilfe „Regenbogen“ getätigt. Beide Vereine haben dazu die Spenden aus dem alljährlichen Adventssingen herangezogen. Zudem wurden nach dem Adventssingen auf dem Kirchplatz Suppen und Glühwein gegen eine freiwillige Spende angeboten. Die Bürgerkapelle hat zudem auch den Erlös des Glühweinverkaufs nach der Christmette am 24.12. dazu genommen.

In der Hoffnung, dass die Spende ihren Zweck nicht verfehlt.

*Daniel Nagl*



**HARRY'S** gPL  
**TANKSTELLE**

**WIR bieten unseren Kunden:**

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

Harry's Car Wash **Reichsstr. 2 • Latsch**  
Tel./Fax 0473 720927

## Innovatives Empfehlungssystem für individuelle Touren und Routen

Es wird immer beliebter, das Biken mit GPS-Geräten. Bequem am Lenker positioniert, zeigen die Geräte Karten an und geben Touren vor. Was heute noch relativ statisch ist, kann sich in Zukunft zu einem perfekten Navigationssystem entwickeln. Mit ganz individuellen Touren- und Routenempfehlungen. Man denke nur an die verbleibende Fahrtzeit bis zur nächsten Hütte. Nicht etwa die Angaben auf den üblichen Wänderschildern, sondern unter Berücksichtigung der persönlichen Reserven. Und diese nehmen ja bekanntermaßen mit zunehmender Belastungsdauer und Höhe ab. Solche Informationen sind nicht nur bequem, sondern auch überlebensnotwendig. Vor allem, wenn sich ein Wetterumschwung ankündigt oder der Proviant zu Ende geht. Auch ist es ein Unterschied, ob man das Etappenziel nur zu Fuß oder doch mit dem Bike erreichen kann.

Was heute noch nach Zukunftsmusik klingt, geht schneller als gedacht. Davon zeigten sich all jene Teilnehmer einer Workshoprunde überzeugt, die sich am 23. Februar 2012 in der Gemeinde Latsch (Vinschgau/Südtirol) trafen, um nach Anforderungen an ein innovatives Empfehlungssystem in alpinen Regionen zu suchen. Moderiert von Wissenschaftlern der Universitäten Klagenfurt und Bozen sowie von Seiten der Südtiroler EURAC, wurde die Diskussion anhand unterschiedlicher Szenarien geführt. Beispiel „Radtour alleine in unbekanntem Gelände“. Welche Funktionen des Smartphones sollten dabei erfüllt sein, je nachdem, ob es sich um eine ein- oder mehrtägige Tour handelt? Oder welche Informationen sollte das Gerät anzeigen, wenn die Familie mitradelt, Kinder dabei sind oder ein Teil der Gruppe auf halber Strecke eine Tourenvariante mit gemeinsamem Ziel einplant? Welche Informationen zusätzlich interessant sein können, zeigten die Diskussionsteilnehmer anhand „ihrer“ Pilotregion Latsch-Martelltal auf: Raststationen (Hütten mit Kontaktdaten, Angeboten an Unterhaltung, Verpflegung...), Gefahrenzonen, kulturelle Attraktionen (allein in der Gemeinde Latsch befinden sich acht Schlösser), Informationen zu Obstanbau und -vermarktung (Bewässerungssysteme,



Offizielles Logo „O-STAR – Entwicklung eines innovativen Online-Systems für individuelle Touren- und Routenempfehlungen in alpinen Regionen“



Sportreferent Walter Theiner eröffnet den GPS-Bike CUP Latsch 2009



Radachse Kärnten-Südtirol: Josef Bernhart aus Latsch mit Landeshauptmann Gerard Dörfler

Obstgenossenschaften), Trinkwasserstellen, andere Sport- und Freizeitangebote und -anlagen (Bäder, Fußballkunstrasenplatz) und vieles mehr. Und wenn die Kräfte einmal schwinden, so ist es meist am wichtigsten zu wissen, ob und wann ein öffentliches Verkehrsmittel (Bahn, Bus, Seilbahn) zur Verfügung steht.

Die im Ideenworkshop gesammelten Erkenntnisse und Anforderungen werden nun im Rahmen des Projektes von den Wissenschaftlern ausgewertet und in weiteren Treffen bearbeitet. Auch ist daran gedacht, zusätzliche Informationen durch eine gezielte Gästebefragung und die Einbeziehung Jugendlicher zu erhalten.

*Dr. Josef Bernhart*

## Wenn Fischer und Jagdhornbläser zum Watten laden...



Ein vollbesetzter Fraktionssaal



Die fleißigen Köche



ounzapft isch



So sehen Sieger aus (Helene, Benni, Heinrich, Stefan und Ander)

...dann kommen sie gerne die Fischer, Jäger, Naturliebhaber und alle Gönner, die mit ihrer Teilnahme zum Preiswatten die beiden Vereine finanziell unterstützen wollen. Am Hl. Drei König-Wochenende, den 07. Jänner 2012 veranstalteten sie gemeinsam im Fraktionssaal ihr erstes Blindwatten-Turnier. Die beiden Obmänner Benedikt Stecher und Stefan Pinggera konnten bei guter Stimmung im vollbesetzten Fraktionssaal die zahlreich erschienenen Watter aus dem Gemeindegebiet und darüber hinaus begrüßen. Ein besonderer Dank geht dabei an den Präsidenten der Eigenverwaltung Schuggy



von Latsch Herrn Weitgruber Andreas, selbst ein passionierter Watter und Jäger, für die zu Verfügungstellung des Saales, sowie allen Sponsoren, die namentlich bei der Preisverteilung genannt wurden, ohne die diese Veranstaltung nicht realisierbar gewesen wäre. Die Organisatoren möchten sich auf diesem Wege nochmals bei allen Teilnehmern recht herzlich bedanken, sowie bei allen die am guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Petri- und Weidmannsheil!

*Emil Pegger*

## Zirkuswoche in Latsch

Für 40 Grund- und Mittelschüler ab acht Jahren gibt es vom Montag, 06.08.2012 bis Samstag, 11.08.2012 in der Turnhalle in Latsch eine tolle Zirkuswoche zu erleben.

1. Gruppe von 9.00 bis 12.00 Uhr
2. Gruppe von 14.00 bis 17.00 Uhr

Akrobatik, Jonglieren, Rolle-Kugellaufen, Einrad fahren, Balancieren, u.v.m.!

**Referent:** Josef Marmsoler mit Team

**Mitzubringen:** Turnkleidung und Hallenturnschuhe

**Kosten:** € 52,00.- bzw. € 45,00.- für KFS-Mitglieder

**Anmeldung:** innerhalb April bei Gerlinde Gamper, abends, Tel.: 328/1178944



## 7 Jahre Vinschgerbahn

Am Samstag, den 05. Mai 2012 ab 14.30 Uhr veranstalten die Gemeinde Latsch und das Bahnhofcafé ein

**„Geburtstagsfest!“**  
mit Apfelspezialitäten und Musik

am Bahnhof in Latsch



## In lieber Erinnerung

Am 20. Februar 2012 hat der große Meister Yoji Fujimoto den Kampf gegen seine Krankheit verloren. Seit 25 Jahren – ohne Unterbrechung – war die Turnhalle der



Gemeinde Latsch im Juli Treffpunkt des AIKIKAI MILANO, wo die Sportgruppe ihr Trainingslager absolvierte.

Für die Gemeinde Latsch eine große Bereicherung, waren doch jährlich über 200 Anhänger des Aikido-Sports aus der ganzen Welt eine Woche lang Gäste in den Beherbergungsbetrieben.

Ein Wunsch des Meisters Fujimoto war, dass die Gemeinde Latsch, welche ihm ans Herz gewachsen war, auch nach seinem Tode als Trainingslager aufrecht bleibt.

So können wir auch heuer wieder im Juli unsere Freunde des AIKIDO MILANO willkommen heißen.

Der große Meister Yoji Fujimoto, mit seinem „spitzbübischen“ Lachen, wird uns jedoch fehlen und wir sind traurig über den Heimgang des großen Meisters.

Seiner Familie, seiner Frau Valentina, welche sein Werk weiterführen wird wünschen wir Kraft in dieser schweren Zeit.

*In Wertschätzung  
Tourismusverein Latsch-Martell  
mit Goldrain, Morter, Tarsch  
Meuschek-Carusi Magdalena*



**Latsch**  
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton

## Erstkommunikanten backen Brot



Am 05. März 2012 besuchten die Kinder der 2. Klasse der Grundschule Goldrain die Bäckerei Goldrainer Backstube des Alber R., um gemeinsam Brot zu backen. Dies dient zur Vorbereitung für die Erstkommunion. Dazu erzählten die Kinder:

„Zuerst hat uns der Bäcker Lukas gezeigt, wie man den Teig macht. Die Zutaten hat er in eine riesige Teigmaschine gegeben. Das Mehl ist aus einem großen Rohr heruntergeriesel. Den Teig hat der Bäcker dann in eine andere Maschine gegeben, wo unten die fertigen Teigstücke herausgekommen sind. Daraus konnten wir verschiedene Brötchen formen. Auch

„Schneggelen‘ und einen Zopf durfte jeder von uns machen. Das hat Spaß gemacht! Die Brötchen sind alle verschieden geworden. Wir haben sie auch mit Körnern bestreut. Als die Brötchen gebacken waren, durften wir sie verkosten und auch einige mit nach Hause nehmen. Die haben ganz lecker geschmeckt!“

Die Kinder und die Eltern danken dem Bäcker Lukas und der Goldrainer Backstube für den tollen Nachmittag und für die freundliche Zusammenarbeit!

*Nadja Marx  
im Auftrag der Eltern der Erstkommunikanten*

METZGEREI

**Rinner®**

A. Rinner & Co. OHG

39021 Latsch (BZ) - Hauptstraße 58  
Tel. & Fax (+39) 0473 623 138

**ZIMMEREI  
ROTOM**

Roman Fleischmann & Thomas Trafoier

Latsch - Zafigweg 1  
Tel. + Fax 0473 623 192  
Mobil 335 82 48 048



## AVV Filmvorführung 2012

Neulich habe ich gelesen, dass wir alle einen „blinden Fleck“ in unserem Sehfeld haben, genau dort, wo der Sehnerv in der Netzhaut endet. Und da es eine Grundeigenschaft unseres Verstandes sei, aus Bruchstücken unbedingt ein Ganzes zu machen, fülle das Gehirn diese Lücken aus, sodass wir stets eine nahtlose Welt um uns herum wahrnehmen. So ähnlich verhält es sich mit unserer Erinnerung. Nach und nach verlieren wir Einzelheiten aus unserem Gedächtnis und unsere Erinnerung wird verfälscht, weil wir die Lücken im Kopf füllen, meistens mit Wunschdenken. Und wenn man sich eine Situation ins Gedächtnis ruft, die vor langer Zeit stattgefunden hat, dann ist sie nicht mehr zu hundert Prozent identisch mit der realen Gegebenheit von damals. Das sind durchaus natürliche Phänomene, denen wir uns nicht entziehen können, auch wenn wir stets bemüht sind, die Wahrheit zu erzählen, erliegen wir diesem Trug Sinn. Kein Erlebnis hat sich genauso zugetragen, wie wir es im Gehirn abgespeichert haben und je mehr Zeit vergeht, umso trügerischer wird das Bild. So kann sich unsere persönliche Wahrnehmung aufgrund unserer Fantasie im Nachhinein auch weit von den Tatsachen entfernen, ohne dass wir uns dessen bewusst sind, weil wir automatisch unsere Erinnerungslücken im Kopf stopfen, wie die Löcher in einem alten Sock. Das alles kann jedoch vermieden werden, wenn wir die Ereignisse mit einer Kamera aufnehmen. Jedenfalls teilweise. Ob das nun gut oder schlecht ist, sei dahingestellt, doch haben Ton und Bild wenn eine Kamera funktioniert nur eine Sprache, eben die der Wirklichkeit. Inwieweit diese nachher beim Schneiden verfälscht wurde, darüber lässt sich streiten, doch die Filme, die wir Amateurfilmemacher am 28. April im Culturforum von Latsch zeigen werden, haben etwas gemeinsam: es sind Kurzfilme. Den Rest können sie wie immer in ihrem Kopf vervollständigen. So, wie sie es immer tun. Auf Ihre Aufmerksamkeit würde sich der Amateurfilmverein Vinschgau (AVV) sehr freuen und lädt Sie deshalb zur öffentlichen Jahresfilmvorstellung ein. Beginn um 20.00 Uhr.

*Dieter Marsoner*



### Filmvorstellung 2012 am 28. April 2012

Vorspann (3 Min.) Habicher Alfred

- 1.) **London in 3 Tagen**  
12 Minuten  
Eindrücke einer Millionenstadt  
von Robert Bernardi
- 2.) **Amateurfilmer auf Wanderschaft**  
10 Minuten  
Auf dem Weg zur Sesvennahütte  
von Adolf Steinkeller
- 3.) **Heint giamer Spielhon lousn**  
12 Minuten  
Balzerlebnis oberhalb der Naturnser Alm  
von Leo Lanthaler
- 4.) **Kranzniederlegung**  
08 Minuten  
Am Adlerdenkmal von Latsch  
von Dieter Marsoner
- 5.) **VW Käfer auf Schienen**  
06 Minuten  
Erinnerung an die Kriegszeit  
von Helmut Niedermair
- 6.) **Almabtrieb in Uttenheim**  
11 Minuten  
Traditioneller Festumzug  
und Aufmarsch der Musikkapelle  
von Alois Winkler
- 7.) **Trier-Luxemburg und Rhein**  
12 Minuten  
Reisebericht  
von Josef Klotz
- 8.) **Klettersteig in der Brenta**  
8 Minuten  
Bergerlebnis im Fels  
von Anton Blaas
- 9.) **Im Bann der Lüfte**  
10 Minuten  
Balloonfestival Toblach 2009  
von Josef Gufler

## „Spielerisch skaten lernen“



Ein voller Erfolg war das Wahlfach „Spielerisch skaten lernen“ angeboten vom SSP Latsch in Zusammenarbeit mit dem ASV Latsch Raiffeisen/Sektion Langlauf.

Die Trainerin der Sektion Langlauf, Frau Eberhöfer Martina, gestaltete abwechslungsreiche Einheiten von Dezember 2011 bis Anfang Februar 2012. Am 04.02.2012 fand in Martell auf der Groggalm ein spannendes Abschlussrennen statt.

Der Direktor des SSP Latsch möchte sich hiermit bei Frau Eberhöfer Martina für ihren Einsatz und dem ASV Latsch Raiffeisen für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken. Ein weiterer Dank gilt der Raiffeisenkasse Latsch für die freundlicherweise zur Verfügung gestellten Preise für die Schüler.

*Berta Lamprecht  
SSP Latsch*

**Amateurwettkampf Tanzen**  
Gara Amatoriale di Danza Sportiva

**Sonntag, 15. April 2012** im CulturForum Latsch  
**Domenica, 15 aprile 2012** presso CulturForum Laces

Amateurwettkampf in Zusammenarbeit mit FIDS und MIDAS  
Competizione amatoriale in collaborazione con FIDS e MIDAS

Programma | Beginn - 19.00 Uhr  
Programma | Inizio - 19.00 Uhr

**Im Anschluss** | Essen und Getränke für alle  
**A seguire** | pranzi e bevande per tutti

Informazioni | www.ssp-latsch.com | sportverein.latsch@tirol.net  
Informazioni | www.ssp-latsch.com | sportverein.latsch@tirol.net

Eintrittspreise | Sonntag, 15. April 2012 | 1. Klasse von Beginn bis Aufbruch  
Ingressi | Sabato, 14 aprile 2012 | per intero un'ora prima con supplemento

www.garalatsch.com | www.fids.it | www.midas.it

Eintrittspreise | 5,00 € + 5,00 € für jede weitere Person bis maximal 10,00 €  
Ingressi | 5,00 € + 5,00 € per altra persona fino ad un massimo di 10,00 €

FIDS MIDAS

## Frühjahrskonzert der Bürgerkapelle Latsch

Am Samstag den 03. März 2012 war es wieder soweit, die Bürgerkapelle Latsch hat zum Frühjahrskonzert 2012 und somit zum bedeutendsten Auftritt eingeladen. Auch beim dritten Frühjahrskonzert im neuen Saal dem „CulturForum“ konnten wieder alle Plätze besetzt werden.

Das zum größten Teil recht moderne Programm konnte das Publikum ein ums andere Mal begeistern.

Das Konzert wurde mit dem festlichen Konzertmarsch "Vienna Festival Music" eröffnet. Darauf folgte das Stück "Imagasy". Zwischenzeitlich wurde der Marsch "Neue Welt" zum Besten gebracht.

Der Höhepunkt des Konzertes stellte ganz klar das anschließende Werk vom Südtiroler Komponisten Armin Kofler dar. Die "Suite Nostalgique" besteht aus



v.l.n.r. Kapellmeister Wolfgang Schrötter, Obfrau Maria Kuppelwieser, Komponist Armin Kofler



Fotos: Günther Schöpf

vier Sätzen und lehnt sich in ihrem im Stil an die Klassik an. Die Bürgerkapelle Latsch hatte die Ehre das Stück uraufzuführen. Der Komponist selbst war anwesend und gratulierte herzlich zur gelungenen Aufführung.

Nach der 15minütigen Pause konnte nach Grußworten der Volksbank Latsch ein neues Vibraphon der Bürgerkapelle übergeben werden.

Im zweiten Teil des Konzerts wurden die Stücke "Attila", "Man in the Ice" und "At the Break of Gondwana" aufgeführt. Zudem konnte die Bürgerkapelle 3 neue Mitglieder in ihren Reihen vorstellen, welche zum ersten Mal an einem Früh-

jahrskonzert mitwirken konnten. Diese sind Martina Pedroß an der Querflöte, Valentin Linser am Schlagzeug und Tobias Walter am Tenorhorn. Valeria Nagl wurde als Marketenderin vorgestellt.

Anschließend konnte die großartige Leistung bei einem kleinen Umtrunk samt "Speckbrett!" gefeiert werden.

Die Bürgerkapelle Latsch bedankt sich bei allen Beteiligten und Helfern, die für das Gelingen dieses Konzerts beigetragen haben.

*Daniel Nagl*

Freizeit-Eishockey

## Aus Spaß am Eishockey

Erstmals startete in der diesjährigen Eissaison das Projekt "Eisfix Freizeit" vom AHC Vinschgau. Von November 2011 bis März 2012 konnten alle Eishockeyfans einmal in der Woche im Latscher Iceforum trainieren. Nicht nur ehemalige Eishockeyspieler konnten sich für das Projekt begeistern, sondern auch Anfänger wollten ihr Geschick unter Beweis stellen. Die Organisation des Trainings und der Freizeit-Mannschaft übernahm Goalie Elias Pegger. Zum Abschluss der "Saison" wurde ein Spiel gegen eine Freizeit-Mannschaft aus Neumarkt organisiert. Die Eisfix-Freizeit konnten das Spiel mit 6:5 nach Verlängerung (3:1, 2:1, 0:3, 1:0) für



Foto: Martin Rinner

sich entscheiden, die Treffer erzielten Benjamin Wunderer (3), Patrik Holzknecht, Michael Andres und Simon Rinner. Im Vordergrund stand jedoch der Spaß und den hatten sicherlich alle.

Die Eisfix-Freizeit bedanken sich bei AHC Vinschgau Präsident Patrik Holzknecht für die tolle Organisation.

*AHC Vinschgau Eisfix-Freizeit*

Schwimmclub Vinschgau/Raiffeisen

## Wettkampfstimmung im AquaForum



Alles war perfekt für den Wettkampf organisiert

Es war wieder ein gelungenes Schwimmfest im Latscher Hallenbad. Am 11. März veranstaltete der Schwimmclub Vinschgau/Raiffeisen den "AquaForum-Wintersport 2012", an dem über 150 Kinder von sieben verschiedenen Vereinen aus ganz Südtirol teilnahmen. Im Kampf um Medaillen konnten Schwimmerinnen und Schwimmer der Jahrgänge 2000 bis 2005 in den Disziplinen Freistil, Rücken und Brustschwimmen an den Start gehen. Während die Athleten der Jahrgänge 2003 bis 2005 sich über einer Strecke von 25 Metern (eine Bahnlänge) miteinander messen konnten, mussten die 10 bis 12-Jährigen 50 Meter bewältigen (zwei Bahnlängen).

Langeweile kam nie auf, denn die zahlreich erschienenen Familien und Freunde der Nachwuchsschwimmer sorgten von Anfang an durch ihre Anfeuerungen für eine tolle Stimmung. Vor allem die Athleten des Schwimmclub Vinschgau/Raiffeisen konnten mit starken Leistungen in "ihrem" Heimbecken überzeugen: viele erzielten neue Bestzeiten und alle Kinder zeigten einen tollen Einsatz. Insgesamt holten die Schwimmerinnen und Schwimmer von Trainer Siegmund Trojer und Trainerin Christine Garber vier Siege und vier weitere Podestplätze und konnten mit ihrer Ausbeute sehr zufrieden sein. Die Siegerehrung, bei der jeweils die ersten Sechs prämiert wurden, fand anschließend in der Turnhalle statt. Dort überreichte Siegmund Trojer gemeinsam mit dem Latscher Bürgermeister Karl Weiss den Athleten die Medaillen.

Auf diesem Weg bedankt sich der Verein bei den zahlreichen freiwilligen Helfern, der Direktion des AquaForums, welches das Schwimmbecken für den Wettkampf

zur Verfügung stellte, bei allen Unterstützern und der großen Anzahl von Sponsoren, vor allem beim Hauptsponsor, den Raiffeisenkassen des gesamten Vinschgau. Ein weiterer Dank gilt den Obstgenossenschaften von Latsch, welche die Athleten mit Äpfeln versorgten.

### „Schwimmen für Alle“

Der Schwimmclub Vinschgau/Raiffeisen bietet auch weiterhin die Aktion „Schwimmen für Alle“ an, bei der man ein Mal in der Woche zum Training kommen kann, um seinen Schwimmstil zu verbessern. Interessierte können sich beim Verein melden.

*Schwimmclub Vinschgau/Raiffeisen*



"Auf die Plätze, fertig, los!"



Bürgermeister Karl Weiss gratuliert den Siegern

Latscher Skimeisterschaft am Watles

Im Februar hat die erste Latscher Gemeinde-Skimeisterschaft am Watles stattgefunden. Organisiert wurde der Wettbewerb vom ASV Morter Raiffeisen mit Unterstützung des ASV Latsch Raiffeisen. Nach dem erfolgreichen Kinderskikurs zu Weihnachten, folgte eine weitere hervorragende Zusammenarbeit der beiden Vereine.

Trotz des kalten Wetters fanden sich rund 40 Starter für den Riesentorlauf ein. Die Tagesbestzeit bei den Herren gelang Hannes Stecher, während bei den Frauen Antonia Ganthaler die Schnellste war. Bei den Altherren entschied Robert Gurschler vor Walter Holzkecht und Franz Schuster das Rennen für sich.

Am Zielhang wurden die Teilnehmer und Fans mit Speck, Käse und einem guten Tropfen Wein verwöhnt.

Die Preisverteilung fand am Nachmittag im Iglu Watles statt. Unter allen Teilnehmern wurden fünf Geschenkkörbe und ein geräucherter Lachs verlost.

Der ASV Morter und der ASV Latsch danken den Sponsoren und allen freiwilligen Helfern.

*ASV Morter und ASV Latsch*



Tagesbesten - Stecher Hannes und Ganthaler Antonia



Trafoier Josef und Elmar (v.l.)

# Latscher Langläufer ganz nach dem Motto: „Spaß mit Vollgas“

Die Sektion Langlauf möchte den Latscherinnen und Latscher in den folgenden Berichten über den Verlauf und den Ausgang der letzten Rennen informieren.

Wie angekündigt fand am 5. Februar das Volksbankrennen in Gossensaß statt. Die Latscher Längläufer sind dabei mit einer kleinen aber feinen Gruppe von 18 Athleteninnen und Athleten an den Start gegangen. Gestartet wurde bei – 15 Grad, was unsere Athleten aber nicht abhielt eine generell sehr gute Leistung zu erbringen, bedenkt man, dass von den 18 Athleten insgesamt 8 eine Medaille errangen.

Die Loipen in Gossensaß waren bestens präpariert, leider trat durch diverse Änderungen im Zeitplan etwas Hektik und Unruhe auf. Bis ins Finale wurden Qualifikationsläufe durchgeführt, das heißt, jeweils die ersten 2 oder ersten 3 Langläufer einer Gruppe kamen im KO – System weiter. Das bedeutete für die Teilnehmer nicht nur in einem Rennen alles zu geben, sondern bis zum Viertel- und Halbfinale oder sogar bis zum Finale alle möglichen

(und unmöglichen) Kräfte zu aktivieren. Diese Art von Rennen erfordern vor allem viel Spritzigkeit der Athleten, denn auf den relativ kurzen Distanzen mussten die Sprints kraftvoll und mit Biss absolviert werden. Dabei macht sich wieder einmal die Vorbereitungsarbeit und die optimale Skipräparierung bezahlt.

## Auch die Mädls gaben Gas!



Allen voran Muriel Rinner und Fleischmann Sara mit einem klasse Lauf (3. Rang), Hanni Laura und unsere Trainerin Erberhöfer

Martina auch mit super Ergebnissen, jeweils Rang 3!

## Mini-Gsieser

Beim Gsieser Tallauf vom 10. und 11. Februar beteiligten sich 10 Athleten, von denen Lisa Wörnhart mit einer Silbermedaille das beste Resultat erzielen konnte.


Die Erwachsenen starteten am Samstag, um 10.00 Uhr, die Kinder erst um 15.00 Uhr. Das bedeutete auch für die Betreuer und Chauffeure einen langen Tag, der mit einem gemütlichen Pizzassessen gefeiert wurde. Ein herzliches Dankeschön hierfür an Berta, Veronika, Annamaria, Julia, Sarah, Norbert, Roland, Horst, Hans, Wolfgang und Helmut.

Einige der Athleten gingen auch beim Skating am Sonntag an den Start und erzielten sehr gute Resultate.



Besonders hervorheben kann man in dieser Saison Lukas Oberdörfer, sowie Tobias Parth.

## Beim „gesund wandern“ der Stiftung Vital kann jeder mittun, der Lust hat gemeinsam mit anderen etwas für die eigene Gesundheit zu tun

APRIL 2012 um 18.30 Uhr			MAI 2012 um 18.30 Uhr		
Dienstag, 17.04	Goldrain Kindergarten		Dienstag, 01.05	entfällt- Feiertag	
Dienstag, 24.04	Tarsch Vereinshaus		Dienstag, 08.05	Latsch AquaForum	
			Dienstag, 15.05	Morter Kulturhaus	Kräutervandern
			Dienstag, 22.05	Goldrain Kindergarten	
			Dienstag, 29.05	Tarsch Vereinshaus	
JUNI 2012 um 18.30 Uhr			JULI 2012 um 18.30 Uhr		
Dienstag, 05.06	Latsch AquaForum		Dienstag, 03.07	Latsch AquaForum	
Dienstag, 12.06	Morter Kulturhaus		Dienstag, 10.07	Morter Kulturhaus	
Dienstag, 19.06	Goldrain Kindergarten		Dienstag, 17.07	Goldrain Kindergarten	Kneipp-Wandern
Dienstag, 26.06	Tarsch Vereinshaus	wandern / Gymnastik	Dienstag, 24.07	Tarsch Vereinshaus	
			Dienstag, 31.07	Latsch AquaForum	
AUGUST 2012 um 18.30 Uhr					
Dienstag, 07.08	Morter Kulturhaus				
Dienstag, 14.08	Goldrain Kindergarten				
Dienstag, 21.08	Tarsch Vereinshaus				
Dienstag, 28.08	Latsch AquaForum	Wandern / Abschluss			



**TECINI**  
d. Tecini Thomas W. & CO

Goldrain – Möslweg 35  
Tel. + Fax 0473 74 20 89  
Handy 335 841 94 38  
E-Mail: info@tecini.com

**Heizung – Sanitär – Solar**



**Schweitzer**  
GETRÄNKE - LATSCH  
Die Freude am Durst

Abholmarkt  
Getränkeliieferant  
I-39021 Latsch  
Industriezone 2  
Tel. 0473 623228  
Fax 0473 623239



WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE  
info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it



**ATHESIA**  
**KREATIV**  
Latsch/Laces

Hauptplatz 14  
Tel. + Fax 0473 720 023  
latsch.kreativ@komma.bz  
www.athesiabuch.it

## Volksbank-Rennen, SEL-Landesmeisterschaft und Italienpokal in Lüsen

Am 26. Februar hieß es wieder früh aufstehen für unsere Langläufer und natürlich auch für deren Betreuer und Begleiter. Abfahrt um 6.30 Uhr bei Plusgraden (+ 8°) in Latsch und Ankunft in Lüsen bei Wind und Schnee! Doch kurz vor Rennbeginn klarte der Himmel auf und das Rennen ging schlussendlich bei „Kaiserwetter“ über die Bühne! Die zu bewältigende Strecke wurde besichtigt und eingepägt. Ab 10.00 Uhr wurde im 20 Sekunden Takt gestartet. Die Stimmung war gut und die gesamte Mannschaft fieberte ordentlich mit und feuerte die Athleten an. Die Betreuer hatten alle Hände voll zu tun, dafür sei ihnen gedankt. Im Zieleinlauf gab es für die Rennläufer Orangen und warmen Tee. Die Ergebnisse dieser Landes-



Unsere „Gewinner“: (v) Oberdörfer Lukas 3. Rang, Fleischmann Sarah 2. Rang, Emma Prantner 1. Rang, Trafoier Elisa 2. Rang und Hanni Laura 3. Rang. Gratulation!

meisterschaft können sich sehen lassen! Rinner Muriel Maria hat sich in Lüsen auch für die Italienmeisterschaft qualifiziert, für welche wir ihr viel Kraft und Glück wünschen.



Sarah und Laura mit Langlaufstar Roland Clara.

Auch unsere kleinste Teilnehmerin Lea Elisabeth Dietl kämpfte tapfer und freute sich sehr über den erhaltenen Preis. Die Latscher legten wieder eine insgesamt gute Leistung an den Tag.

## Volksbankrennen in Gröden – Monte Pana

Es ist bekannt, dass die Langläufer keine Langschläfer sein dürfen, deshalb hieß es auch an diesem Sonntag früh: „Raus aus den Federn“. Der Start des Rennens war um 9.30 angesagt und so wurde um 6.30 in Latsch gestartet. Das Frühlingswetter hat auch in Gröden deutliche Spuren hinterlassen. Die Loipe war zu Beginn des Rennens noch in einem einigermaßen guten Zustand, was sich aber im Laufe des Vormittags änderte. Am Schlechtesten traf es die Damen, welche zwischen matschigen und zum Teil auch eisigen Loipen beim 10 Kilometer Lauf ans Limit ihrer Kräfte gebracht wurden. Trotzdem hat Sarah Fleischmann



Die Langläufer/innen Betreuer, Trainer/in, Begleiter und Fanclub

einen hervorragenden 3. Platz errungen! Die Männer hatten es kurz vor den Damen nicht unbedingt leichter, auch da ließen die Rennbedingungen schon sehr zu wünschen übrig. Die 15 Kilometerstrecke forderte auch hier ihren Tribut.

### Medaillränge erzielten auch in Gröden unsere kleineren Mädls:

#### Emma und Elisa

Es war eine insgesamt anspruchsvolle Strecke und jeder den Athleten kämpfte, um ein gutes Resultat zu erzielen. Wie üblich wurde nach dem Rennen im Schnee herumgetollt



Auch unsere „Jungs“ kämpften tapfer beim Massenstart in der 1,5 Kilometerdistanz und konnten sich vom letzten Rennen in Lüsen sogar ver-bessern! Einen hervorragenden vierten Platz hat Lukas Oberdörfer erkämpft.



und so ließen die Kinder den Tag zu einem großen, tollen Erlebnis werden. Von den insgesamt 30 angetretenen Vereinen, befinden sich die Latscher Langläufer derzeit an der beachtlichen sechsten Stelle!

*Nadia Gunsch*

## Ausgestellte Baukonzessionen im Monat Jänner 2012

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2012 / 1 / 09.01.2012 2010-169-2	Pedross Immobilien GmbH Sitz: Industriezone 1/C 39021 Latsch	Variante - Errichtung einer Lagerhalle, eines Blockheizkraftwerkes mit Silo und Anbringen einer Photovoltaikanlage auf der Dachfläche	B.p. 604 K.G Latsch G.p. 1070/1 K.G Latsch G.p. 1070/2 K.G Latsch	Industriezone 1/C
2012 / 2 / 13.01.2012 2011-200-0	Bonifizierungskonsortium Vinschgau Sitz: Zerminigerstr. 12 39028 Schlanders	Erneuerung Becken und Montage Filter		
2012 / 3 / 18.01.2012 2012-0-0	Wielander Alexander geb. 14.08.1984 in Schlanders (BZ)	Zubau für Erntehelfer und Errichtung einer Garage als Zubehör	B.p. 83/1 K.G Latsch B.p. 83/3 K.G Latsch G.p. 103/1 K.G Latsch	Jaufengasse 10/A
2012 / 4 / 18.01.2012 2011-142-0	Wielander Josef geb. 21.01.1955 in Latsch (BZ)	Sanierung des bestehenden Wohnhauses und Errichtung einer Garage als Zubehör	B.p. 83/1 K.G Latsch G.p. 103/1 K.G Latsch	Jaufengasse 10
2012 / 5 / 19.01.2012 2011-167-0	Dalla Barba Giovanni geb. 20.08.1948 in (VI) Dalla Barba Mauro geb. 19.06.1978 in Schlanders (BZ) Gerstl Herta geb. 19.07.1957 in Latsch (BZ)	Energetische Sanierung mit Erweiterung des bestehenden Wohnhauses. Sanierung der Erstwohnung des M.A. 1 der B.p. 510 K.G. Latsch und Sanierung der Erstwohnung des M.A. 2 der B.p. 510 K.G. Latsch	B.p. 510 M.A./P.M. 1,2 K.G Latsch	O. Furter Weg 13
2012 / 6 / 24.01.2012 2011-43-1	Rizzi Daniela geb. 15.05.1983 in Bozen (BZ) Rizzi Markus geb. 06.02.1958 in Latsch (BZ)	Erweiterung des best. Wohnhauses zur Errichtung einer neuen Wohneinheit	B.p. 630 M.A./P.M. 1 K.G Latsch B.p. 630 M.A./P.M. 2 K.G Latsch	Vermoiweg 19
2012 / 7 / 24.01.2012 2011-140-2	Gamper Doris Maria geb. 25.01.1980 in Schlanders (BZ)	Errichtung eines Wohnhauses mit erhöhter Zimmerzahl lt. Art. 40 des Wohnbaugesetzes durch Abbruch und Wiedergewinnung für Wohnkubatur des bestehenden Stadels	B.p. 63/2 K.G Morter	Platzergasse

## Bauermächtigungen

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2012 / 1805 / 30.01.2012 2012-14-0	Wach Martin geb. 29.03.1971 in Schlanders (BZ)	Sanierungsarbeiten am Wohnhaus	B.p. 101 K.G Latsch	H.Peggerstrasse 8
2012 / 1806 / 31.01.2012 2012-15-0	Kaserer Konrad geb. 20.03.1950 in Latsch (BZ)	Instandhaltung und Verbreiterung von bestehenden Feldwegen	G.p. 110 K.G St. Martin am Vorberg	
2012 / 1807 / 31.01.2012 2012-16-0	Andersag Rupert geb. 21.11.1967 in Schlanders (BZ)	Durchführung von außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten	B.p. 244 M.A./P.M. 1 K.G Goldrain	Goldrain Krummweg 18



## Ich wurde geboren...

**Jung Julian**  
17.02.2012, Latsch

**Walter Lisa**  
17.02.2012, Latsch

**Puecher Davis**  
21.02.2012, Tarsch

**Tanner Anna**  
15.03.2012, Morter

**Traut Noah**  
17.03.2012, Goldrain



Sonderbetrieb Gemeindewerke Latsch  
Hauptplatz 6 - 39021 Latsch

Tel.: 0473 623120 - Fax: 0473 622030  
E-Mail: info@sgw-latsch.it

Bereitschaftsdienst: Tel. 0473 623120

Präsident: Dr. Martin Kaserer

Sprechstunde:  
Mittwoch von 11.00 bis 12.00 Uhr

## Im Gedenken an

**Oberhofer Friederike  
Maria Ww. Haller**  
29.02.2012

**Peintner Irma**  
29.02.2012

**Holzknicht Berta**  
23.02.2012

**Haringer Leo**  
24.02.2012

**Pircher Berta Wwe. Kofler**  
04.03.2012

## Jahresstatistik 2011

2011 wurden genau 19 Mädchen und 27 Jungen geboren. Man trauerte um 35 Verstorbene, davon 16 Männer und 19 Frauen. 134 Latscher sind abgewandert und 141 zugewandert. Folglich gab es Ende 2011 genau 5.162 Personen in Latsch. Die meisten Latscher sind zwischen 43 und 48 Jahre alt.

In der Gemeinde leben 393 nicht-italienische Staatsbürger, von denen 65 aus Deutschland stammen. 24 mal gab man sich letztes Jahr das Ja-Wort, aber nur 8 Paare von ihnen trauten es sich auch in der Kirche auszusprechen.

Das Meldeamt der Gemeinde Latsch

## Öffnungszeiten der Bibliotheken

<b>Bibliothek Latsch</b>	Dienstag: 15.30 Uhr - 18.30 Uhr
	Donnerstag: 15.30 Uhr - 18.30 Uhr
	Freitag: 15.30 Uhr - 18.30 Uhr
	Samstag: 9.00 Uhr - 10.30 Uhr
<b>Bibliothek Goldrain</b>	Dienstag: 16.00 - 19.00 Uhr
	Freitag: 17.00 - 19.30 Uhr
	Samstag: 10.00 - 11.00 Uhr
<b>Bibliothek Tarsch</b>	Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr
	Donnerstag: 08.30 - 10.00 Uhr
	Freitag: 18.00 - 19.30 Uhr
<b>Bibliothek Morter</b>	Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

## Turnusdienste der Apotheken

<b>07. - 09. März</b>	<b>Latsch</b> , Tel. 0473 623 310; <b>Mals</b> , Tel. 0473 831 130
<b>10. - 16. März</b>	<b>Kastelbell</b> , Tel. 0473 727 061; <b>Schluderns</b> , Tel. 0473 615 440
<b>17. - 23. März</b>	<b>Naturns</b> , Tel. 0473 667 136; <b>Prad</b> , Tel. 0473 616 144
<b>24. - 30. März</b>	<b>Laas</b> , Tel. 0473 626 398; <b>Partschins</b> , Tel. 0473 967 737
<b>31.03. - 04. April</b>	<b>Graun</b> , Tel. 0473 632 119; <b>Schlanders</b> , Tel. 0473 730 106; <b>Schnals</b> , Tel. 0473 676 012



## CARABINIERI LATSCH

Tel. 0473 623116 • Notdienst: 112 • Öffnungszeiten: täglich • von 08.30 bis 12.30 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr

## Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

	Tag	Zeit
Bürgermeister <b>KARL WEISS</b> Urbanistik, Landwirtschaft/Forstwirtschaft, Finanzen und Vermögen, Skicenter - Feuerwehr - Steuern und Gebühren - Zivilschutz - Bauwesen - Bauwesen privat - Bilanz - EDV und Statistik - Inventar - Meldeamt - Nationalpark - Personal - Polizei - Schulbauten - öffentliche Sicherheit	Montag Mittwoch Donnerstag Freitag	09:00 - 12:30 Uhr
Vize - Bürgermeister <b>HANS MITTERER</b> Soziales, Altersheim, Zivildienst, geforderter Wohnbau, Sanität, Senioren, Familie - Kinderhort	Dienstag Freitag	09:00 - 12:30 Uhr 11:00 - 12:30 Uhr
<b>Ref. Christian Stricker</b> Öffentliche Arbeiten, Verkehr, Friedhöfe - Bauhof - Schneeräumung - Straßen - Gärtnereien, Park - und Grünanlagen - Gebäude und Immobilien - Infrastrukturen	Montag	10:00 - 12:30 Uhr
<b>Ref. ANDREA MARTHA KOFLER</b> Schulen, Kindergärten, Öffentlichkeitsarbeit - Bibliotheken - Bildung - Gemeindezeitung - Schulbauten, Frauen, Kultur und Denkmalamt, Vereine - Partnerschaften	Mittwoch	11:30 - 12:30 Uhr
<b>Ref. ROLAND RIEDL</b> Land-, Natur- und Umweltschutz, Recyclinghof, Umwelt, Abfall, Fraktion St. Martin im Kofl - Holz	Freitag	11:30 - 12:30 Uhr
<b>Ref. WALTER THEINER</b> Sport und Sportstätten, Freizeit, Jugend, Energie, Beziehungen mit Fraktionsverwaltungen	Donnerstag	15:00 - 16:00 Uhr
<b>Ref. HERMANN KERSCHBAUMER RAFFEINER</b> Handel, Tourismus, Handwerk und Industrie, Seilbahn St. Martin - Gastbetriebe - Lizenzen - Märkte - Wirtschaft - Gewerbebezonen - Transport - öffentl. Veranstaltungen	Donnerstag	11:30 - 12:30 Uhr
<b>VERENA RINNER</b> Bereich Familie und Kinderspielplätze		

## InfoForum Latsch

### REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der

**20. April 2012**

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:  
infoforum.latsch@gmail.com oder an  
den Tourismusverein Latsch

### IMPRESSUM

**Produktion und Koordination:**  
Vinschger Medien GmbH

**Redaktion:** Rudi Mazagg

**Druck:** Karo Druck, Eppan

**Grafik und Layout:** Thomas Zagler  
Sonderheft BAZ

# 5 Jahre MIVOR

LATSCH, 31.03.2012



*Einige Schnappschüsse der gelungenen Einweihungsfeier „5 Jahre MIVOR“ am 31.03.2012.*

„Ein Hochregallager zeigt was in ihm steckt und ein Apfel erzählt über seine Reise von der Ernte bis zum Verkauf“ – der Film ist demnächst auch über die Homepage abrufbar:  
[www.vip.coop/genossenschaften/mivor](http://www.vip.coop/genossenschaften/mivor)